

Abstellaleis

Preis: 1,20. Abonnent\$lo Nummern 20 dm.

Ching Chong Chinaman in deutschland Ching Chong Chinaman in deutschland



Ching Chong Chinaman in deutschland Ching Chong Chinaman in deutschland Ching Chong Chinaman in deutschland

LÜCKENFÜLLER

Ich: "Wie lang bist du schon Punk?"

Lückenfüller: "Ich hab die Musik gehört bevor ich mich so angezogen hab. (das heißt ungefähr ein viertel Jahr)"

Ich: "Als was hast du Punk betrachtet bevor du selbst einer warst und als was betrachtetest du es jetzt?"

Lückenfüller: "Als ich das zuerst mitbekommen habe und noch nicht wußte ~~was~~ was das ist habe ich mir gedacht was das wixer sind. Später habe ich dann mehr mitgekriegt und habe dann auch die Musik gehört und von den Texten mitbekommen."

Ich: "Was hat dich dazu bewegt Punk zu werden?"

Lückenfüller: "Siehe letzte Frage."

Ich: "Welche Musik? Gruppen magst du?"

Lückenfüller: "UK Subs, Sex Pistols, The Cure? Damned usw..."

Ich: "Bist du überhaupt ein Punk?"

Lückenfüller: "Das kannst du dir selbst aussuchen"

Ich: "Was denkst über die Ereignisse in Hamburg?"

Lückenfüller: "Weiß ich zu wenig davon."

Ich: "Glaubst du das es richtiger ist einen VW oder einen Mercedes Benz zu beschädigen?"

Lückenfüller: "Mercedes Benz. Aber ich glaube kaum das, daß den Besitzer groß jucken groß jucken wird, weil der eh genug Kohle hat sich gleich fünf Stück zu leisten."

Ich: "Warum?"

Lückenfüller: "Siehe letzte Frage."

Ich: "Wohin laufen, glaubst du, die Bewegungen?"

Lückenfüller: "Die Bewegung Punk geht sehr auseinander ich finde das teilweise schwer die Nazis dabei sind. Die sagen das alles Punk was mit Anarchie zu tun hat scheiß dreck ist. Dabei ist Punk ursprünglich eine politische Bewegung. ENDE!"

18.
13.8.1980

Jordanstraße

11

Ich danke Bianca und allen anderen die mir durch ihr Leiden sehr geholfen haben diese Nummer des Fanzins fertigzustellen. Besonders muß ich auch Cristine danken die schamlos ausgenutzt geholfen hat den Weg der Indirektheit zu waren.

Adresse: dieses Fanzines: Philipp Dahlem
Georg-Speyerstr: 35
6000 Frankfurt am Main

Kaedi u/nuBa

Ich kam leicht zu spät. Normahl, eine Band aus Stuttgart, hatte schon angefangen ihr Set herunterzuspielen. Ich fand's anfangs sehr lustig. Sie spielten eine Mischung aus Hardcore-Pogo und melodischem Pop. Der Schlagzeuger wirkte wie fast alle Drummer, die ich kenne, total verkrampft. Der Gitarrist war eine Schande für ~~xxx~~ die ganze deutsche Bewegung. Eine Mischung aus AC/DC Fan und Bravo-Junge des Jahres, also doof. Der Sänger war ziemlich jung (KOPF HOCH, OSKAR) Ihre Texte waren soviel ich mitbekommen habe, englisch. Noch dazu ziemlich unwichtige. Ich hab', glaube ich, mehreremale das Wort LOVE verstanden, es kann aber auch sein, daß sich die Unmengen von dem (geklauten) Bier negativ in den Gehörgängen niedergeschlagen haben. Dann kamen SWINGING GEORGE UND SEIN NIEDERRÄDER JOGGING B.V. Gute Stimmung war selbstverständlich. Seit dem Shrink Festiv sind sie fetziger geworden. Diesmal spielten noch die Promenadenmischung und der Spatz vom Grammy mit. Das Repertoire von ihnen kennen wir schon zur Genüge. Als die Stimmung am Höhepunkt war entrissen Markus M. und ich dem Frieder das Mikro, und brachten diesmal nicht den Anekdotenschatz der Inkas, sondern interpretierten gute deutsche Schlager wie: Industrämädchen, zurück zum Beton, Kebabträume, 4 Uhr Alotruck und als das Publikum vor Freude? tobte, sangen wir noch Wandertag in der DDR als Zugabe. Frieder, sichtlich beeindruckt erkämpfte sich wieder seinen Stammplatz, während Andy und Hans-Günther nun schon seit einer halben Stunde Unzucht mit ihren Gitarren trieben. Von soviel Dilletantismus und Aktion beeindruckt dudelten auch Normahl nochmal ein bißchen herum. Ein nach Bier und beim Pogo-kondensiertem Schweiß miefender Raum, auf dessen Boden Pfand für Hunderte von DM's zerbrochen dalag, blieb nach diesem einzig denkwürdigen Ereignis der Musikgeschichte zurück.

Boycott ● Berlin ● Honecker ● Afghanistan ● Strauß

KALTER KAFFEE VON MORGEN KALTER KAFFEE VON MORGEN KALTER KAFFEE VON MORGEN sind die middle class fantasies wirklich tod? man munkelt sie seien vor drei wochen von 4 jungen damen entführt worden. für mich ist die sache ganz klar: der CIA hat die finger drin!

Blitzkrieg (Hannover) bringen ende des jahres ihre erste ep heraus. sie beinhaltet 9 songs. geheimtip: WEG MIT DEN BULLEN

zS.Y.P.H. werfen in ca. 2 wochen ihre 2.lp auf den markt. sie wurde im köln studio von holger czukay aufgenommen. unter anderem eine starke fassung von „o.tannenbaum, „ und dann noch eine neue aufnahme von „moderne romantik, das schon auf der ep drauf war.

die hamburger punx haben in der marktstube hausverbot. außerdem gibt es neuerdings eine bürgerinitiative gegen punkrocker im karolinenviertel. dazu kommen noch unbegründete bullenaktionen, die meistens mit festnahmen enden. zumal sich die punx dort mit teds kloppen, statt wie in Hannover zusammenzuhalten.



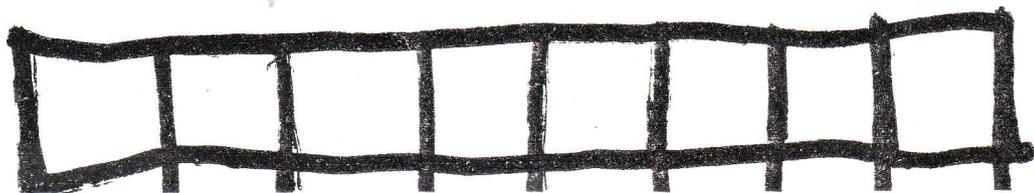
Frieder
Tunfelchen

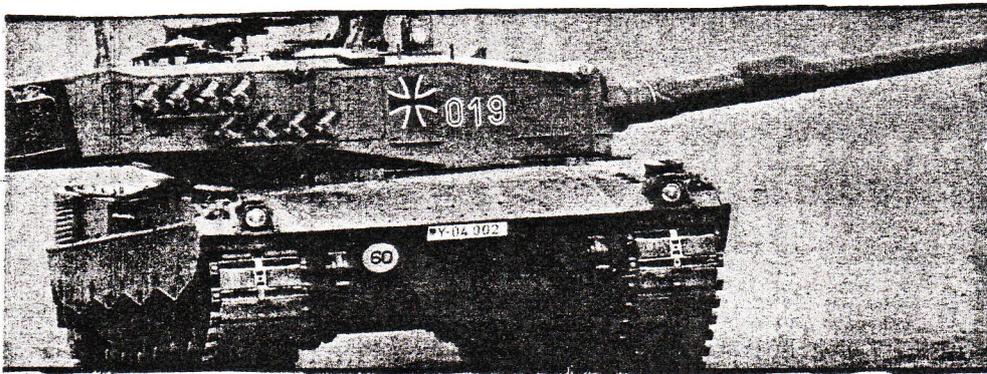
www.punkfanzines.de

DISCO ZOMBIES

Mittwoch der 5.8.1980 London. Shopper and hope.

Shopper and hope ist eine Kneipe in einem Vorort von London. Ganz weit draussen. Hier sollen heute Abend No more Hollis und die disco zombies spielen. Die No more Hollis sind mir bisherr unbekant, die Disco Zombies kenne ich schon von einer von ihnen selbst-produzierten Singel. Die mir gefällt. Die Wände der Kneipe sind alle ~~vom Foto~~ über und über mit Fotos beklebt. Eine ganze kleinere Wand ist ausschlislich den Rolling-stones gewitmet. Als ich die Kneipe betrete ist ein recht gemischtes Publikum New-wave Nin Hagen und so äknlich und ein Punk mit Kotletten und tetovlieten Armen. Das Konzert fängt erst um 9 Uhr an. Ich gehe raus stelle mich auf die Straße und unterhalte mich ein wenig mit den Punx. So erfahre ich das es die Disco Zombies seit ungefähr 2 Jahren giebt. So vergeht die Zeit als dann endlich um 9 Uhr ~~ix~~ der Einlass begint ich zahle ein Pfund und gehe eine Treppe herunter und gelange so im einen nicht zu kleinen aber sehr niedrigen Kellerraum. Die Wänd sind rot angestrichen im Nu ist es voll. ~~H~~ Recht an der Wand ist eine Teke links ein überdimensionales Mischpult. Und jetzt betritt auch sch on die Gruppe No More Hollis die Bühne. Sie bestehn aus Bass, Gitarre, Schlagzeug, Gesang. Keiner von ihnen ragt durch besonderes Aussehen hervor. Sie fangen an zu spielen gut schnell. Aber das Publikum tanzt nicht. Nach dem ersten Lied wird geklatscht. Sie spielen weiter manchmal schneller manchmal ein bischen so wie ~~David~~ David Bowie . Das Publikum klatsch. Das geht so 45 Minuten danach ver-lassen sie die Bühne rechts neben der Bühne. & 5 Minuten später betreten die Disco Zombies durch die selbe ~~Bür~~ die Bühne. Es sind vier Leute, ein SÄNGER, EIN Gitarrist, noch ein Gitarrist, Ein Bassist. Ein Schlagzeuger ~~fehlt~~ fehlt anscheinend. Der Sänger geht noch einmal raus und holt einen kleinen Tisch und einen Kasten der ungefähr so groß ist wie eine Zigarrenschachtel. Dann fängt die Gruppe an zu spielen. Der Sänger deht an den Knöpfen des Kastens und schon fängt ein unbamherzieger Rythmus die Leute zu schütteln. Der eine Gitarrist der einen schwarzen Anzug trägt, einen happy Haarschnitt trägt, und ein fröhliches Gesicht macht fängt an eine ~~Rx~~ schlichten rythmus schnellzu spielen. Der Bassist spielt Reggae dazu, der Sänger der klein ist zimlich kurzes leicht ergrautes Haar singt dazu mit ruhiger Stimme. Nur der ander Gitarrist fetzt los. Er spielt Solis rasend mit einem unheimlich verzerten Sound. Das Puplikum ist begeistert vereinzelt wird gepoogt Was hier recht unüblich zu sein scheint. Dann folgt ein Lied dem anderen. Die Lead-gitarre ist das beste. Der Rest hört sich aber auch sehr gut an. So geht es immer weiter bis nach ungefähr einer Stunde der Sänger die Rythmus-maschiene abstellt und durch die Tür Links den Raum verläst. als nächster verläst der Bassist die Bühne. Jetzt sind nur noch die beiden Gitarristen auf der Bühne. Der eine spielt einen schnellen Rhythmus der ander ein Soli. Jetzt legt Der im schwarzen Anzug auch seine Gittare nieder und verläst den Raum. Jetzt ist nur noch einer auf der Bühne der stellt jetzt seine Gitarre noch lauter und spielt eine ganze Zeit lang alleine. Was unheimlich gut klinkt. Andere Gruppen sind nicht einmal zu viert so gut wie er. Dann stell er seine Gitarre vor seine Verstärker und verläst als letzter die Bühne. Alles will jetzt nach Zugabe rufen doch die Gitarre übertönt die Masse. Doch die Gruppe kommt trotzdem noch einmal auf die Bühne und spielt . Danach ist endgültig aus. Und das Publikum verläst den Keller.



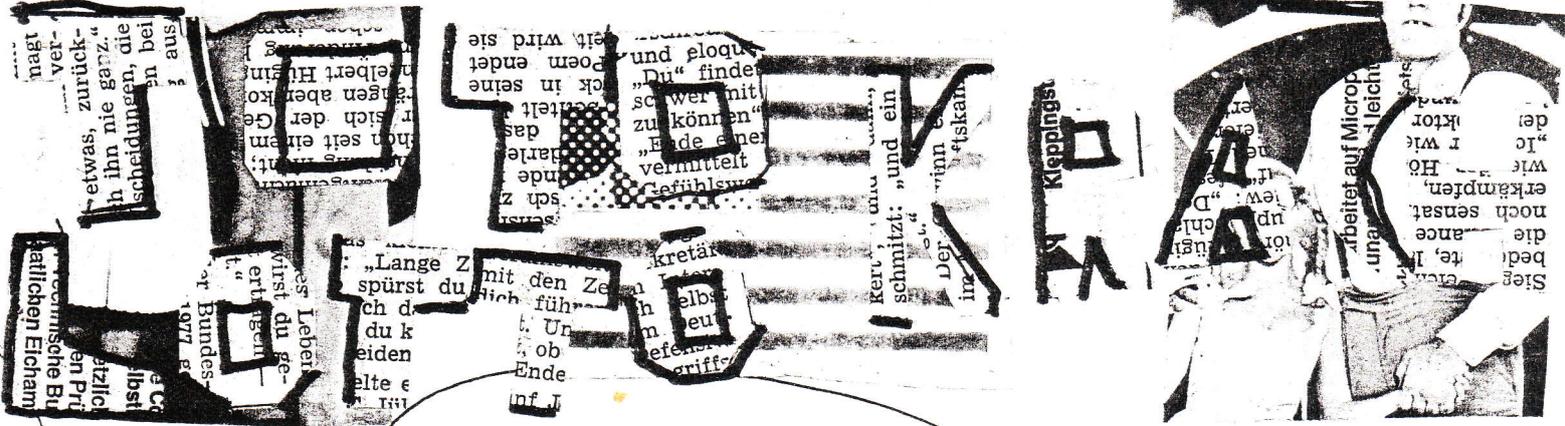


www.punkfanzines.de

Donnerstag der 7.8.1980. London Soho.

Heute sollen im Marquee Athletico Spizz 80 spielen. Die Gruppe hieß ursprünglich Spizz Energi dann Spizz Oil und jetzt also Athletico Spizz 80. Das Marquee ist ein alter Londoner Club hier haben sogar mal die Sex Pistols gespielt. Der Club, das Marquee liegt nicht weit vom Picadilly entfernt in einer kleineren Seitengasse. Als wir dort ankommen hat der Einlass schon begonnen. Der Eintritt beträgt Zwei Pfund. Zuerst läuft man durch einen Zehn Meter langen Gang und dann kommt man in einen Raum hier ist auf der einen Seite eine Teke auf der anderen stehen Flipper und einer von den lustigen englischen Invandern. Durch eine Trennwand sind wir vom eigentlichem Konzertsaal ~~abges~~ abgeschlossen. Doch dort drinnen ist ein großes Fenster durch das man auch von hier das Konzert verfolgen kann. Am Ende des Konzertsaals ist ein zweiter Ausgang. Man darf allerdings nicht mal kurz die Straße anschauen gehen weil es in England streng verboten ist Bier auf der Straße zu trinken. Das Konzert hat noch nicht angefangen. Das Bier kostet 46 Penc was durchschnittlich ist und wird in Gläser ausgegeben die aus einem durchsichtigen Kunststoff hergestellt, ~~der~~ so ziemlich unzerstörbar ist. Selbst durch stundenlanges drauf herumhüpfen nicht. Die Besitzer haben anscheinend aus der Vergangenheit gelernt. Das Konzert hat immer noch nicht begonnen. Ich begeben mich direkt vor die Bühne die durch Absperrgitter wie sie auch die Polizei verwendet begrenzt ist. Dann endlich beginnt die Gruppe die BÜHNE ZU BETRETEN. Alle tragen Athletico Spizz 80 in fünf verschiedenen Ausführungen. Dazu alle entweder schwarze, rote oder rot-schwarze Hose. Die Haare sind, rechter Seitenscheitel, linker Seiten scheitel, Mittelscheitel, Pilzkopf und Bubiefrisur. Die Gruppe besteht aus Fünf Leuten. Gitarre ganz links mitte, Gesang mitte vorne, Schlagzeug ~~im~~ mitte ganz hinten, Zweite Gitarre wenig rechts mitte, Bass mehr rechts hinten, Syntischeiser ganz rechts ~~mit~~ ganz vorne. Die Musik beginnt, langsam ~~das~~ Schlagzeug, der Gesang und der Syntischeiser, klingt alles ~~richtig~~ richtig gefregt besonders der Syntischeiser. Dann plötzlich setzt die Gitarre ein und der Bass, spielen viel schneller als Ramones das zum größten Teil ~~und~~ aus EG Bürgern und Amerikanern bestehende Publikum tobt, Richtig wilder poogo zum Glück wird kein Bier gespuckt. So geht das ~~Dann~~ ~~wieder~~ ~~richtig~~ ~~gefregt~~ ~~Syntischeiser~~ ~~und~~ dann 2 Minuten danach wieder Syntischeiser eine Gespenstische Mischung. So geht jedes Lied immer weiter. Schön laut ist es. Zahlreiche Fotografen sind da sie halten alles fest und haben schreckliche Angst das man ihren Kameras etwas zu Leide tun könnte. Aber hier sind die Leute friedlich. Dann ist das Konzert zu Ende, mehr Rufen dann eine Zugabe. Auch gut. Leider haben sie das Lied: "Where is Captain Kirk?" nicht gespielt. Von diesem hervorragenden Song giebt es auch eine Single. Und auf das ganze noch eine Balade von Wunder der Osmose mit Namens: "Wer hat Captain Kirk in den Papierkorb gebiebt?". Ich verlasse das Marquee warte noch auf einen Freund doch als der nicht kommt will ich erneut das Marquee betreten. Ein Typ am eingang erklärt jedoch dies sei nicht möglich. So warte ich draussen und fahre dann nach Hause.





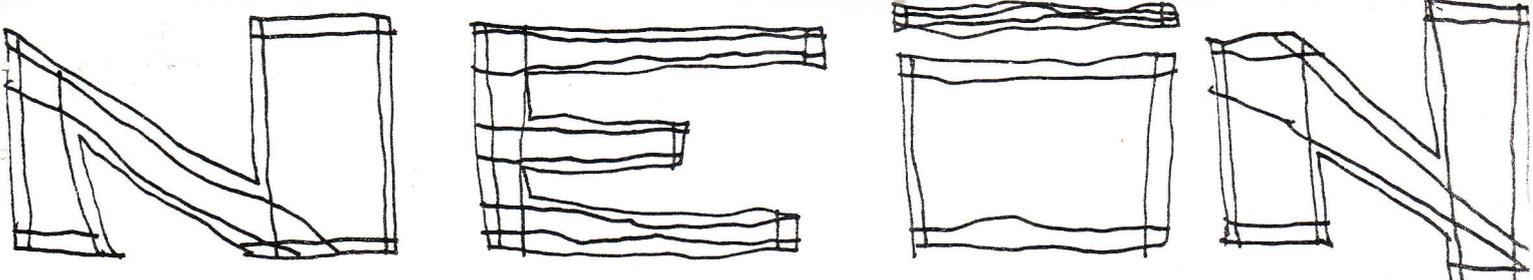
Die einst durch chaotik und und geistreiche Vielfalt aufgefallene Gruppe Toto Lotto ist friedlich geworden. Überall in Frankfurts Straßen schaute einem ein pastelfarbenes Dreieck entgegen. Darunter waren die Namen Toto Lotto und Krach zu lesen. Zu hören sollten beide in der Batschkapp sein. Was ein von der Stadt Frankfurt subventionierter Kulturverein ist. Das Haus ist Eigentum und das Bier kostet 2,50. Nun gut freudige Erwartungen Toto Lotto nach ihrer Singel einmal wieder sehen, dann Krach, --vielleicht hat sich die Exzess Zene endlich auch zu einem eigenen Gruppe durchbringen können. Das Exzes ist ein Frankfurter Fanzin das von zwei St...ten gemacht wird die sich beide Dreiecke aus Silberfolie auf ihre Lederjaken geglebt haben. Also dachte ich mir vielleicht haben sich endlich Leute gefunden die sich ernsthaft mit Krach auseinandersetzen wollen. Das war dann also am 3. Juli. Da sollten sie spielen. Wenn zu Batschkapp will muß man mit der U-Bahn bis Weißer-Stein fahren dann überquert man eine angerostet Brücke die einem hilft die Gleise zu überqueren. Alle Vierte-Ä-Stunde fährt ein Zug vorbei. Als ich ankomme ist der größte Teil der harten Zenxe schon da und 1004 Hippies. Der Einlass hat schon begonnen ich stelle mich an jetzt ist es Zehn nach Neun. Zwei Minuten später befinde ich mich in der Batschkapp. Es ist ein langer hoher Raum, der eine Teil ist durch an der Decke aufgehängte Tücher abgegrenzt. Hier stehen Tische und Stühle hier ist die Teke. Hier läuft Kommunikaon auf völkisch. Hier wird Half-Zwar kommiert. Der ander Teil der Batschkapp besteht aus einer großen Bühne und einem dreimal so großem Vorraum. Meist sieht man hier Theater mit Inhalt oder rau raucherfüllte Musik manchmal wenn Ebbb ind der Kasss is giebts auch Disco. Heute haben hat man sich das sub-proleteriat in Haus geholt. O"Dr. Mabuse!" Dann nach einigem warten Krach betritt die Bühne. Vier Langhaarige über-friedliche Unantastbare. Was eine Frau im Western Luck singt. Die andern si sind so unauffällig das sie das sie später sanft meinem Gedächnis ~~xxxx~~ entschwinden. Die Musik ist fähieges Gelalle auf teuren Instrumenten. Niemand wird erkannt haben das sie auch Lieder von Devo und 999 spielen. Keine Proteste ausxdem Publiikum man hat Mitleid mit der so neuen Gruppe. Sie sind Vorherr auch schon im Casa de Cultura zusammen mit Tote Lotte auf getreten. Und teilen mit ihnen auch den Übungsraum. Das mag zwar alles zwar recht schön sein aber bitte verschont mich mit eurer Musik. Durch Krach so genervt freute sich alles schon auf Toto Lotto. Die betraten dann auch die Bühne. Der Schlagzeuger hatte sich sein Gesicht weiß geschminkt der Sänger hatte sich ganz schwarz gekleidet und sein ergrautes Haar gefärbt. Und ein gewinendes Lächeln aufgesetzt. Unser Walter war gekleidet wie immer. Dann war auch wieder Exzentriker Gitarrist brachte Jazz Arkorde zu einem Ac.DC Anschlag. Und der Lange stand auch wieder auf der Bühne. Dann singen sie an zu spielen zuerst ein Stück von der Singel. Das klang gleich. Und gefiel auch den beiden Mädchen die mit einem Video-Recorder unterwegs waren um das Konzert aufzunehmen. Dann kamen ander Lieder und da dann zeigte sich auch das die von der Sigel die einzig guten waren. Die anderen waren langweilig ohne Rythmus und Feeling. KEiner noogte. nur ein paar aus dem ganzen Bundegebiet angereiste Verwandte versuchten auch Stimmung zu machen. Nach dem auch dieses fehlgeschlagen verlasse ich die Batschkapp. Trauer über Trauer ich muß an den Satz von Cristophdenken: Wenn man schon was singt kann man ja auch was gutes singen. Also auf ein weiteres.....

ROCK gegen ROCK

Frankfurt am Main 16. Juni. 1980. Rebstockgelände.

Sonne scheint. Das wird die vom Regen ~~xxx~~ der letzten Nacht durchweichten Hoffentlich wieder trocken. Heute ist der zweite Tag von Rock gegen rechts. Das ist eine Organisation die sich aus dem unglücklichen Ende des 17. Juni 1978 gebildet hatte. Der 17. war der Tag an dem Arbeiter der DDR sich dagegen werten das aus dem Ein-Klassen Staat ein Zwei Klassen Staat würde. Oder an dem sie den Kapitalismus rückgängig machen wollten. Auf alle Fälle ist jeder Versuch fehlgeschlagen und russische Panzer in Ost-Berlin und anderswo eingefahren. Das bewegte Adenauer dazu diesen Tag als gesetzlichen Feiertag zu erklären. Und da er dann noch den Namen: Tag der deutschen Einheit bekam waren natürlich die Alten und die jungen von der Npd auf den Plan gerufen. Das erste Mal 1977. Da waren sie mit 4000 Mann Fahnen und Kapellen angekommen. Gegen-Demonstranten wurden verprügelt von Nazis. 1978 sollte das selbe Spektakel erneut stattfinden. Aber nicht in Frankfurt dachten 6000 tausend und belegten kurzerhand den Römerberg. Das passte aber Knut Müller wiederum nicht, er verprügelte die (6000. Dann 1979 sollte dann ein Rock-Festival stattfinden. Demo von Rgr und Npd hatte Wallman vorher verboten. Er als Bürgermeister hatte jetzt das sagen. Die Demo fand trotzdem statt von Rgr (Wie schön ist es doch mit 30 000 durch Frankfurts Bankenviertel zu laufen und die Parole des Tages lautete: "Die NAZIES sind in Sasehauhe. Dann im 1980 zuerst zwei Tage Konzerte dann Demo mit anschließender Kündgebung auf der ausschließlich Vertreter der katholischen Kirche und des Dgb, in wie weit..... Dann der Sonntag: heute sollen Hansa-plast und Charge spielen. H-P Kommen aus Hanover und sind durch unzählige Auftritte und eine Lp mir bekannt. Charge haben auf dem Shvantz-Festival gespielt und bringen jetzt eine Lp im Drikon-Verlag heraus. Letztes Jahr hatten keine Punk Band gespielt aber mittlerweile scheint Punk sich vom unpolitischen Krach zu gewandelt haben. Um 10 Uhr nach reichlich Ärger mit dem Veranstalter wegen Leuten aus Gorleben und der Sysmaierstr. die etwas politisches sagen wollten. konnte nach Embryo jetzt endlich Hansa-plast spielen. Das erste Lied das sie spielten war "Amerikaner 2! Gut oder schlecht wie immer einige Nicht-punks tanzen. Das nächste Lied heißt "Ich möcht mich selbst anzünden, ich möcht mich selbst verbrennen. Es ist langsam die Stimme geht einem in Mark und die Botschaft kommt voll rüber dann "Ich wünsch mir einen reichen Vati". Das nächste ist wieder ein völlig neues von dem ich mir leider aber nicht den Namen merken konnte. Wieder langsam, guter Text Anette legt sich auf den Bauch schaut die Bühne herunter sag ihr da unten. Dann steht sie auf und sagt die 10 000 hinter der ersten Absperrung sollen nach Hause gehn. Dann Leder hosentyp. Wird zu feier des Tages in Latzhosentyp umbenannt. Während des Liedes meint Anette die Leute sollen alle auf die Bühne. kommen. Leute die schon oben sind ziehen andere Leute hoch im nu sind 200 Leute auf der Bühne. Nach dem Lied ist die Musik zu Ende die Musiker sehn sich nicht mehr. Ein Veranstalter kommt an, s Mikrophon gerannt und schreit die Leute müssten alle sofort runter sonst würd die Bühne einstürzen und es gäb 10 Tote. Alles springt darauf sofort kopfüber in den Tod und Anette meint vor 10 000 Leuten spielen das ging nicht. Dan Charge: der schwächteige Gitarrist, der lustiege Schlagzeuger, der Bassist und der Sänger. Sie fetzen voll los werden manchmal mitten im Lied plötzlich dann ganz langsam. Der Sänger ist ein Staar bewegt sich gekonnt. Die Musik ist super

Das Publikum tollt. Zehn 3 Zugaben. Kommt bald wieder falls Charge. Am Schluss fingen Schlagzeug und Gitarre nah: Good Night Frankfurt.



Noch fünf Jahre dann ist das Schiff gesunken mit samt all denen die sich noch an Bord befinden. Die Ratten haben es schon längst verlassen. In Miami schiesen farbige aufgebrachte auf alles was sich bewegt. 18 Tote. Die weiße Bevölkerung rüstet auf. Schlussfolgerung der Presse: Amerika ein Pulverfass im brennenden Haus. In Bremen... in Zürich... in Amsterdam... in Amsterdam... in Freiburg... in Hamburg... alles hat sich mittlerweile zu einer scheinbar nachvollziehbaren Reihe für Soziologen, Staat und Revolutiongläubige ergeben. Wo kracht es das nächste Mal? Heißt jetzt die kardinal Frage?! Nun haben alle gelernt was es ist eine neue Jugendbewegung. Aha das also Mal wieder. Ein Hamburger darf über die Punks, im Spiegel, sagen es wären wieder Anfänge wie 68 da. Was aber jegliche Bedeutung verloren hat da der Spiegel das jährlich im Frühjahr zu tun pflegt. So also auch bei Rock gegen Rechts. Nachdem der Stern also mit wirklich guten Fotos und der Spiegel mit haar scharfen Analysen geblänzt hat kann man fragen wer sind die Leute. Als in Frankfurt die Siesmayerstraße besetzt war schrieben und sagten die Altsponies die vielen Punks hätten sie daran gehindert das Haus zu betreten. Vielleicht warnen auch die RAF Parolen die inner Angst machten. Hatte nicht wenn ich mich schlecht erinnere 1977 während Mogadischu ihr Oberguru auf der Buchmesse nach Herrn Vogel gesagt das sei nicht sein Hut. Und oder aber hat nicht ein kürzlich verstorbener deutsche Philosoph, mit Spitznamen Dr. Mabuse zu einer Einladung von Mao gesagt er gehe nicht durch die Tür die Kissinger geöffnet habe. Aber ihr Vorbild (siehe Wörterbuch der katholischen Kirche) ist, hat gewagt sich die Tür von Herrn Vogel aufmachen zu lassen und jetzt soll man sich wieder mit längst unglücklich verdrängtem auseinandersetzen. O gott, o gott nichts wie Heim. In Düsseldorf läuft der Prozeß gegen Gert Schneider und Christoph Wakernagel beides Mitglieder der RAF kein Mensch weiß was davon warum? Es gibt auch eine Dokumentation zu dem Prozess: Sie kostet 2 dm in Briefmarken und ist erhältlich bei:

Politische Buchhandlung
Im Westfeld 22
4630 Bochum.

Der Spiegel meint das der nächste kein Bayer sondern ein Hamburger sei. Kristin Khar dementiert die in Springers Welt. (ad Fontas (zu den Quellen)) In Hamburg treffen sich die Punks im Karolienviertel in der Marktstraße. Die Teds treffen sich am Mönckelbergbrunnen. Und beide verdrengen sich indem sie aufeinander einschlagen. Die Bullen gehen mit Brockdorf erprobten Hunden die die Angewohnheit haben bei wirklicher Gefahr die Leute in den Nacken zu beissen und nicht mehr los zu lassen. Steinen weichen sie aus und gegen Tritte sind sie unentfindlich. Die Scherbenplatte erlebt währenddessen eine unerwartete Renaissance. Zitat: Die letzte Schlacht gewinnen wir, Ne ne ne eher brennt die Bvg. Wir sind hier oben noch ganz dick, der Spass ist zu teuer von uns krigste nischt. O' Tom 1968. In Hamburg hat das Krawall 2000 Geschlossen wegen Ärger mit dem Ordnungs-Amt. In der Markthalle haben sie nach dem Clash-ereigniss jetzt auch Hausverbot. Politisch weitsichtig sind sie auch nicht: Bier saufen und notfalls sich auch seiner Sicherheitsnadelln entledigen. und zur NPD gehn. Scheiße. In Frankfurt ist wieder der Avangard Rummel ausgebrochen Dany hat Angst abtreten zu müssen und seinen Tron dem Scharzen-Block zu überlassen. Woher kommt der göttliche Wink die Richtung die Lienie. Obwohl es schon ein riesiger Fortschritt wäre wenn der Pflasterstrand endlich einmal anfangen würden alle im bekanten Fanzin Adressen abzudrucken. Na also rafft euch mal auf. Damit werd ihr dann wirkliche Avangard. In Frankfurt werden mittlerweile auch schon die Punks kriminalisiert zwei Anzeigen sind schon da. Nach den Sommerferien gehts weiter. Die Parole: "Siesmayerstr: 4 hier leben wir. Na.



FAZELEROCK

Diffussion spielten als letzte am Samstag. Seit wie neu Privatarmee mit Walter waren sie vor ihrem Auftritt, vorne drangekommen. Als es dann so weit war waren so 35 Punks vor der Bühne versammelt. Dann betraten sie die Bühne. Bitte von allen Seiten. Die Punks hatten anscheinend schon vor dem Auftritt beschlossen: "Die holen wir runter, sie sie begannen. Egar nicht so so schlecht. Doch beim Publikum war nichts zu holen. Es spukte Lino auf die Bühne und die piff und buhte. Das überzeugte die Gruppe anscheinend auch. Sittenstrolch meinte jedenfalls nach dem Auftritt: "(o-ton) Das war wirklich keine Musik mehr". Das ist wirklich der schlimmste Satz den ich je von einem PUNK gehört habe. Die Gruppe löste sich nach dem Auftritt auf. Wie wir das schon so oft erlebt haben da sie so wie so nie länger als 2 Stunden Bestand hat. Nun können wir wieder auf die nächste Wiedereineigung von Diffusion warten. Die Be-

setzung war bei diesem Auftritt:

- Sittenstrolch: Stimme
- Walter: Gitarre
- Frank Bravo: Bass
- Ständer: Drums



Am nächsten Tag spielten dann als erstes bei strahlendem Wetter Lückenfüller. Das ist eine ganz neue Gruppe. Alle Mitglieder außer Sittenstrolch sind unter 13 Jahren und kommen von der Gesamtschule Nordweststadt wo ein überlebens-Juso-Hort ist. Es waren so um die 35 Leute da. Die waren zwar friedlicher gestimmt aber trotzdem stand sie auch nur rum. Die war mit und die beschwert. Man merkte das die kleinen thematischen Spiegel-Rebellen waren. Fuckot Spastic's

Der Plastikteller meines Gehirns löst sich auf
im Duft der Wupper vom Mac Donald.
Meine Hand verglüht
unter der Hitze deines Lächelns.
Ich selbst schwebe wie ein
Zigarettenstummel
in einer Blumen Vase voll vom Blut.

Meine Macht ist die Macht
des unendlichen Alleinseins
(und der Faszination des Perversen.)
Mein Gehirn in eine Glaskugel
geschlossen, die in dem unendlichen
Tiefen des Dunklen versunken war.
(Die regieren meine Liebe,
ist die, am dich zu verlieren?) (I: ist sie)

Sobald meine Schuhsohlen
am Teer der Erden pappen,
wirst nur noch du mich
denken lassen.

Das Vakuum das mein Gehirn
ausfüllt, ist der Keim meiner
Liebe.

...aus Notizen von Filippo Dahlem
im Sommer 1979 ausgewählt
vom Heide Lausen.

